

STATEMENTS



Prof. Anette von Eichel
Dekanin des Fachbereichs Jazz Pop der HfMT Köln und renommierte Jazzsängerin:

Die Vorbereitung auf ein Studium an der HfMT Köln mit Jazz/Pop-Schwerpunkt durch das »Vorstudium« an der OJHS ist eine gute Sache – immer wieder sind es die Absolvent*innen dieses Angebots, die in der Eignungsprüfung an der Hochschule erfolgreich sind. Das liegt einerseits an den kompetenten Dozent*innen der OJHS – ihrerseits oft Absolvent*innen unseres Studiengangs an der Kölner Hochschule – aber sicher auch an der Struktur des Kurses, die speziell auf die Anforderungen der Eignungsprüfungen abgestimmt ist. **Klare Empfehlung: teilnehmen hilft!**

Ehemalige Teilnehmende:



Maika Küster

Sängerin, Komponistin, eigenes Quartett »Der Weise Panda« sowie das Quartett »Wir hatten was mit Björn« und das Electro-Trio »Getier«. Referenzen: **Elb-Jazz-Festival, Burghausen, 1. Platz Sparda Jazz Award, Oslo-Jazzfestival in Norwegen. 2 CD-Veröffentlichungen: »Mam« bei Double-Moon Records in der Jazzthing Next Generation Reihe, »Oh What Pretty Thing« bei Time Zone Records.**

Für mich war das Vorstudium in Köln eine der lehrreichsten und wichtigsten Etappen meines bisherigen Jazz-Sängerin Daseins.

Deswegen finde ich den Begriff »Vorstudium« eigentlich gar nicht so passend. Ich hatte nämlich nicht das Gefühl, nur auf mein Musik-Studium vorbereitet zu werden sondern ganzheitlich auf mein Leben als Musikerin und Sängerin. Darüber hinaus habe ich dort Musiker*innen und Freund*innen kennen gelernt mit denen ich heute noch spiele und noch eine ganze Weile spielen will – die mich gemeinsam mit den dortigen Dozent*innen geprägt, unterstützt und inspiriert haben.



Laura Totenhagen

Sängerin, Komponistin + Oboistin, eigenes Quartett »Totenhagen« sowie A Cappella-Quartett »Of Cababages And Kings«, ehemaliges Mitglied des Bundesjazzorchesters, 3. Platz Sparda Jazz Award + 2. Platz Burghäuser Jazzwettbewerb, 2 CDs unter eigener Regie

Das Vorstudium Jazz an der Offenen Jazz Haus Schule Köln war mein erster, intensiver Kontakt mit improvisierter Musik, anderen jungen Musiker*innen und der Kölner Jazzszene. Der Combo- und Theorieunterricht bei André Nendza bereitete mich optimal auf die Aufnahmeprüfungen vor und die Kurse gaben außerdem einen realistischen Ausblick auf das zukünftige Studium.

Obwohl ich mich damals noch sehr unerfahren fühlte, wurde ich auf angenehme Art und Weise im Vorstudium gefördert.

Mit einigen Musiker*innen, die ich im Vorstudium kennenlernte, spiele ich heute noch in Bands zusammen und die Erfahrungen, die ich zu dieser Zeit gemacht habe, sind für mich immer noch sehr wertvoll.



Christina Schamei

Sängerin, Komponistin, Gesangspädagogin, Debutalbum mit eigenen Kompositionen bei UNIT Records

Das Jazzvorstudium bei André Nendza war für mich persönlich eine total aufregende und wichtige Zeit, da ich in relativ kurzer Zeit sehr viel über Jazz lernen durfte, sowohl musikalisch als auch theoretisch. In einem geschützten Rahmen und bei tollen Dozent*innen hatte ich die Möglichkeit Neues auszuprobieren und habe Mitmusiker*innen kennen gelernt, mit denen ich heute noch Kontakt habe und Musik mache. Besonders das regelmäßige Zusammenspielen mit anderen Musiker*innen und die begleitende Unterstützung seitens der Dozent*innen haben mich sehr gut auf mein Studium vorbereitet.



Yannis Anft

Keyboarder, Komponist, Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Sideman in unterschiedlichsten Projekten tätig wie »Salomea« (Gewinner des »Dr. Richard Carl Dörken« Stipendiums), »Of Cababages and Kings« (Finalisten des Sparda Jazz Award 2016), eigenes Album »Fluff« mit »Yannis Anft Trio«

Das Vorstudium bei André hat mir zum richtigen Zeitpunkt einen Vorgeschmack darauf gegeben, was mich beim eigentlich Studium erwarten würde – nämlich sich mit Musik auf verschiedenste Art zu beschäftigen und sich mit anderen Musiker*innen zu vernetzen. Sowohl der theoretische Unterricht, als auch die gemeinsame Bandarbeit in der Combo haben mir einen tieferen Einblick in Jazz und Improvisation ermöglicht. Dabei war die Stimmung immer gut. Jeder der sich zu dieser Musik hingezogen fühlt und mehr lernen möchte – hin da!



Kira Linn

Baritonsaxophon/Bassklarinetten, Studium an der HfM Nürnberg bei Steffen Schorn, Klaus Graf, Stefan Schmid und am Jazzcampus Basel bei Domenic Landolf und Mark Turner.

Das Vorstudium an der Jazzhausschule in Köln bei André Nendza war für mich die perfekte Vorbereitung auf das Musikstudium und die Aufnahmeprüfungen. Ich habe sowohl viel über Jazztheorie/Harmonie und Gehörbildung gelernt, als auch über Improvisation und das Zusammenspiel im »Jazzcombo Kontext«. Das Vorstudium war eine tolle Plattform, um andere angehende Jazzmusiker*innen kennen zu lernen, sich auszutauschen, gemeinsam Musik zu machen und zu lernen. Ich würde das Vorstudium jedem/jeder angehenden Musiker*in empfehlen!



Yannik Tiemann

Bassist, Studium bei Sebastian Gramms und Dietmar Fuhr, Gewinner des »Sparda-Jazz-Award« 2015 und 2016 mit den Bands »Der Weise Panda« und »Bodosapiens«, Stipendiat der Dr. Carl Dörken Stiftung mit der Band »Simon Below Quartett«

Das Vorstudium der OJHS hat mir enorm geholfen, Spielerfahrung im Jazz zu sammeln und mich effektiv auf die Eignungsprüfungen an den Hochschulen vorzubereiten. Andrés Erfahrung als Musiker und Lehrer boten für mich in dieser intensiven Zeit wichtige Orientierungspunkte.

Außerdem sind einige meiner damaligen Kolleg*innen aus dem Vorstudium zu wichtigen musikalischen Begleiter*innen und guten Freund*innen geworden.

VORSTUDIUM JAZZ 2021 | 22

Unterrichtsort
Eigelsteintorburg

Der seit 20 Jahren bestens etablierte Kurs **Vorstudium Jazz** an der Offenen Jazz Haus Schule Köln, richtet sich zum einen an Musiker*innen, die sich gezielt auf eine Aufnahmeprüfung vorbereiten möchten. Dabei dient das Programm auch als Berufsorientierungsjahr, bei dem die Teilnehmenden mit der Beratung kompetenter Dozent*innen den passenden Studiengang (z.B. Jazzstudium, Popstudium, Lehramt mit Schwerpunkt Jazz&Popmusik, Tontechnik) für sich finden. Zum anderen ist er aber auch für Musiklehrer*innen als Fortbildung, für klassische Musiker*innen mit Jazzinteresse und auch für ambitionierte Hobby-Musiker*innen eine fruchtbare Erfahrung.

Künstlerische und pädagogische Leitung: André Nendza

Das Vorstudium Jazz bietet eine zielgerichtete, intensive Basis-Ausbildung im theoretischen und praktischen Umgang mit Jazz (Improvisation) und Popmusik. Die Teilnehmenden können hier bereits vorhandenes Wissen vertiefen und auffrischen oder Neues in kompakter und systematischer Weise erlernen.

Die gemeinsame Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung wirkt dabei motivierend, zielführend und sorgt oft für über die Zeit des Vorstudiums hinausgehende musikalische Verbindungen.

Die 4 Quartale des Vorstudiums sind fortlaufend und bauen inhaltlich aufeinander auf.

In der **Comboarbeit** geht es u.a. um das Verfeinern des Zusammenspiels, Repertoirebildung und stilistischen Überblick, Improvisationstechniken, Ausdruckskraft und kreative Entwicklung.

Der **Theoriekurs** versteht sich als praxisbezogenes Modul, bei dem neben Musiktheorie und Gehörbildung auch Themen wie z.B. Übe-Konzepte, Berufsorientierung und Jazzgeschichte behandelt werden. Er findet in zwei nach Leistungsstand eingeteilten Gruppen statt.

Der **Einzelunterricht** wird von profilierten und erfahrenen Dozierenden in terminlicher Absprache mit dem Teilnehmenden erteilt. Zudem besteht – als zusätzlich buchbares Einzelunterrichts-Modul – die Möglichkeit, sich auf den »klassischen« Teil der Lehramtsprüfung mit Schwerpunkt »Jazz & Pop« vorzubereiten.

Voraussetzung

Mind. 2–3 Jahre Instrumental- und/oder Gesangsunterricht; Kenntnisse in allg. Musiklehre (Noten, Tonleitern, Akkorde, Intervalle); Bereitschaft, die vermittelten Inhalte im Selbststudium nachzuarbeiten.

Am 19./20.3.2022 findet ein Aufnahmeprüfung-Simulationswochenende statt.

OFFENE
JAZZ
HAUSSCHULE

Eigelsteintorburg | Eigelstein 135a | 50668 Köln | offene@jazzhausschule.de
Tel. 0221 130 565-24 | Fax 0221 130 565-12 | www.jazzhausschule.de

VORSTUDIUM JAZZ 2021 | 22

LEITUNG
ANDRÉ NENDZA

NEUE ZUSATZ-
ANGEBOTE
POP



OFFENE
JAZZ
HAUSSCHULE

www.jazzhausschule.de

NEUE ZUSATZANGEBOTE:

Neben dem etablierten Vorstudiumsangebot (Combo/Theorie/Einzelunterricht) bieten die OJHS für Musiker*innen, die sich auf eine Aufnahmeprüfung im Schwerpunkt Pop & Songwriting vorbereiten möchten, drei neue Zusatzangebote an.

MASTERCLASSES

Pop & Songwriting

Martell Beigang bietet an zwei Wochenenden eine vertiefende Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung im Schwerpunkt Pop/Songwriting.

Hier wird intensiv an eigenen Songs und an Coverstücken mit Fokus auf die Gestaltung eines aussagekräftigen Aufnahmeprüfung-Repertoires gearbeitet.

Termin
19. und 20.2.2022 | 10–14 Uhr
19. und 20.3.2022 | 10–14 Uhr
Gebühr 170 €

Der Kurs richtet sich an Songwriter*innen, Sänger*innen und explizit auch an Instrumentalist*innen, die diesen Schwerpunkt wählen möchten.

Martell Beigang hat in Köln Musik studiert und ist bekannt als Schlagzeuger der Kultband »M. walking on the water«. Er bekam Doppelplatin für seine Arbeit mit Dick Brave & The Backbeats und auf ist über 100 Tonträgern zu hören.

Seine eigenen Songs hat er auf 5 CDs veröffentlicht und 3 Romane geschrieben.



Hip Hop Context, Producing & Songwriting

Ausgehend von einem Einblick in die Machart eigener Produktionen und Texte bietet Kurt Tallert aka Retrogott an zwei Wochenenden die Möglichkeit, sich in Sample-basierte Hip Hop Beats und das Song Writing im Rap zu vertiefen.

Sowohl der kulturelle Kontext der Hip Hop-Kultur als auch Fragen zur technischen Produktionsweise von Beats und Texten sollen in Verknüpfung miteinander behandelt werden.

Es soll den Teilnehmenden ermöglicht werden, das Sampling und Drum Programming mit Hardware auszuprobieren. Samples können (müssen jedoch nicht) von Teilnehmenden beige-steuert werden.

Neben einer Fokussierung der Themen »Flow« und »Style« sollen die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, eigene Bedarfe zu äußern und eigene Songideen zu entwickeln.

Kurt Tallert veröffentlicht seit über zehn Jahren deutschsprachigen Hip Hop und blickt auf eine umfangreiche Diskographie zurück, die auch Kooperationen mit US-amerikanischen Künstlern wie KutMasta Kurt, Motion Man, Count Bass D und Kool Keith einschließt.

Der Fokus der Workshops liegt daher auch zu großen Teilen auf US-amerikanischer Hip Hop-Kultur.

Termin
15.10.2021 und 22.4.2022
jeweils 14–18 Uhr
Gebühr 85 €



EINZELUNTERRICHT

Songwriting

Im Rahmen unseres Einzelunterrichts wird Hannah Köpf sich gezielt mit Fragestellungen rund um das Thema Songwriting beschäftigen. Ziel ist dabei, die Aussagekraft der eigenen Songs der Teilnehmenden zu schärfen und ein künstlerisches Profil zu entwickeln.

Der Unterricht kann sowohl ergänzend als auch im Rahmen des Einzelunterrichts des Vorstudiums belegt werden.

Hannah Köpf studierte Jazz-Gesang am Conservatorium van Amsterdam und Schulmusik an der Musikhochschule Köln. Ihre bisher veröffentlichten Alben »Stories Untold« (Jazz Thing Next Generation/Double Moon), »Flying Free«, »Lonely Dancer« (und »Cinnamon« (GLM Music) erfreuten sich in Deutschland und im europäischen Ausland bester Kritiken und bew-



gen sich musikalisch gekonnt zwischen den Genres Folk, Gospel, Jazz, Country und Singer-Songwriter.

Lehraufträge für Jazz- und Popgesang am Institut für Musik Osnabrück und der Folkwang Universität der Künste Essen und einen Lehrauftrag für Songwriting an der Musikhochschule Mainz.

AUFNAHMEPRÜFUNG

Simulationswochenende

Es gibt Teilnehmenden des Vorstudiums (und auch externen Musiker*innen) die Möglichkeit, ihr Aufnahmeprüfung-Programm in einer simulierten Prüfungssituation vorzuspielen. Vorspiel und das anschließende

Termin 19./20.3.2022 | 60 Min.
Gebühr 90 € [120 € für externe Teilnehmende]

DOZENTENTEAM

Künstlerische und pädagogische Leitung Theorie, Combo, Bass

André Nendza www.andre-nendza.de



Theorie, Combo

Kai Starke www.starkegorter.de



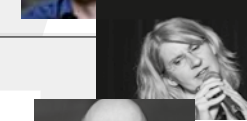
Stimmbildung/Gesang

Elke Reiff www.elkereiff.de



Gitarre

Ralph Beerkircher



Piano

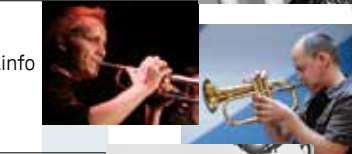
Nils Tegen www.nilstegen.de

Laia Genc www.laiagenc.com



Trompete

Jan Schneider www.janschneider.info
Matthias Bergmann
www.matthiasbergmann.koeln



Saxophon

Angelika Niescier www.angelika-niescier.de



Posaune

Benjamin Degen



Klarinette

Annette Maye www.annettemaye.de



Schlagzeug

Oliver Rehmann www.oliver-rehmann.de



Violine

Axel Lindner



Theorie Klassik

Aljoscha Ristow www.aljoscha-ristow.de



UNTERRICHTSORT: Eigelsteintorburg

TERMINE Studienjahr 2021/22

KURS 1	28./29.08.2021	11./12.09.2021	25./26.09.2021	09./10.10.2021
KURS 2	30./31.10.2021	13./14.11.2021	27./28.11.2021	11./12.12.2021
KURS 3	15./16.01.2022	29./30.01.2022	12./13.02.2022	05./06.03.2022
KURS 4	26./27.03.2022	09./10.04.2022	23./24.04.2022	07./08.05.2022

Das Dozent*innenteam behält sich eventuelle Terminänderungen vor.

KURSANGEBOTE | GEBÜHREN

Vorstudium Jazz

- Theorie/Gehörbildung/Rhythmik
- Combospiel
- Instrumental- oder Gesangsunterricht

Gesamtbuchung 41 Unterrichtsstunden | **Kurs Nr. GEQA**
Gebühr **pro Kurs 420 €** (zahlbar vor Kursbeginn oder 3 Monatsraten à 140 €)

Die Angebote können auch einzeln belegt werden, wie folgt:

Theorie/Gehörbildung/Rhythmik 7 – 18 Teilnehmende | Termin: 11:45 – 13:15 | 8 Veranstaltungen à 90 Min. | Gebühr **pro Kurs 135 €** | **Kurs Nr. GEQT**

Combospiel 6 – 8 Teilnehmende | Combo I: 9:30 – 11:30 · Combo II: 13:30 – 15:30
8 Veranstaltungen à 120 Min. | Gebühr **pro Kurs 170 €** | **Kurs Nr. GEQC**

Instrumental- oder Gesangsunterricht Einzelunterricht
Termin: ab 14:00 | 180 Min. pro Kurs | Gebühr **pro Kurs 140 €** | **Kurs Nr. GEQI**

Bei Einzelbelegung sind die Gebühren vor Kursbeginn fällig.

Anmeldung: bitte schriftlich auf unserem Formular. Anmeldeschluss ist jeweils vier Wochen vor Kursbeginn. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig. Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen unserer Broschüre »Programm 2021«, auch einzusehen unter www.jazzhausschule.de

Abmeldung: Die Kündigung erfolgt schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Kursende. Das Vorstudium Jazz ist auf ein Jahr angelegt. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich Ihre Anmeldung jeweils um einen weiteren Kurs.



www.jazzhausschule.de